



# LADENDIEB VERLETZT KUNDEN SCHWER- POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 15.03.2023 um 10:00 Uhr

Am Montagabend (13.03.) bemerkte eine Kundin eines Discounters im Glashüttenweg in Lübeck, wie ein 41-Jähriger mehrere Gegenstände in einen Rucksack steckte. Von einer Verkäuferin auf den Vorfall angesprochen flüchtete der Tatverdächtige aus dem Geschäft. Hierbei kam es zu einem Handgemenge mit weiteren Kunden, bei dem einer von ihnen verletzt wurde. Bei einer sofort eingeleiteten Nahbereichsfahndung konnte der Flüchtende festgenommen werden.



Kurz vor 18 Uhr betrat der Dieb, der seit vielen Jahren in Lübeck lebt, den Verkaufsraum. Seine 42-jährige Bekannte wartete vor dem Geschäft. Während seiner Einkaufsrunde wurde er von einer Kundin beobachtet, wie er Waren in seinen Rucksack steckte. Diese informierte die Angestellten des Discounters, weshalb eine 43-jährige Verkäuferin den Lübecker im Kassensbereich ansprach und ihn aufforderte, seine Tasche zu öffnen. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Der Tatverdächtige verließ nun schnellen Schrittes die Kassenzone. Im Eingangsbereich traf er jedoch auf mehrere Kunden, die auf den Vorfall aufmerksam geworden waren und die Flucht unterbinden wollten. In einem anschließenden Handgemenge hatte der Mann plötzlich ein Messer in der Hand und verletzte einen 40-jährigen Lübecker schwer. Die Umstehenden ließen von dem Flüchtenden ab und er setzte seine Flucht fort.

Die sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung mit mehreren Streifenwagen der Lübecker Reviere brachte auch aufgrund der guten Täterbeschreibung der anwesenden Zeugen den erwünschten Erfolg. Der Flüchtige konnte in der Nähe des Tatortes durch Beamte des 4. Polizeireviers Lübeck festgenommen und dem Zentralgewahrsam zugeführt werden. Auch seine Begleiterin, die sich zwischenzeitlich vom Parkplatz des Marktes entfernt hatte, konnte in der Nähe aufgegriffen und zu einer ersten Befragung an die Kriminalpolizei überstellt werden. Sie wurde hiernach wieder entlassen.

Der verletzte Kunde musste noch in der Nacht in einem Lübecker Krankenhaus operiert werden. Er befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Der Beschuldigte wurde am gestrigen Tage (14.03.) auf Antrag der Staatsanwaltschaft Lübeck einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl wegen des Verdachts des schweren räuberischen Diebstahls und der gefährlichen Körperverletzung.

Das Kommissariat 13 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Beamten suchen Zeugen, die den Diebstahl im Discounter beobachtet haben. Insbesondere einen jungen Mann, der nach dem Gerangel eine beschädigte Jacke vorzeigte und einen älteren Herrn, der im Umfeld der Auseinandersetzung in Richtung des Täters agierte. Diese werden gebeten, sich mit der Polizei unter der Rufnummer 0451-1310 oder per E-Mail [K13.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de](mailto:K13.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de) in Verbindung zu setzen.